

NEWSLETTER der Romanistik

*eine Kooperation der Fachschaft Romanistik mit dem
Institut für Romanische Sprachen und Literaturen*

Neues im Institut für Romanische Sprachen und Literaturen



Die Fachschaft Romanistik wünscht allen Studierenden, Dozierenden und Mitarbeiter*innen des Instituts einen guten Start und viel Durchhaltevermögen für das nächste digitale Semester.

Veranstaltungshinweise für den kommenden Newsletter nehmen wir gerne bis 26.04.2021 über fachschaft-romanistik-ffm@outlook.de an.



Hier zwei Bilder von unserem schönen Campus – für alle, die sich nicht mehr genau erinnern, wie er aussieht. ☺

Padlet der Fachschaft Romanistik „Unsere romanistophile Welt“



Die Ideensammlung der Fachschaft Romanistik für alle, die ihre Liebe für die Romanistik in der Freizeit ausleben und ganz nebenbei ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen, ist nun fertig ausgebaut! Das **Padlet "Unsere romanistophile Welt"** ist bereits seit dem 8. März wieder unter dem gewohnten [Link](#) zu finden, wobei – dank der vielen Ideen – nun für jede Sprache auf ein eigenes Padlet weitergeleitet wird. Viel Spaß beim Erkunden!

Sie haben weitere Tipps und Ideen? Fügen Sie Ihren Beitrag direkt mit dem Plus-Button hinzu oder schreiben Sie uns unter fachschaft-romanistik-ffm@outlook.de.

Veranstaltungen an unserem Institut

Orientierungsveranstaltung für Erstsemester Romanistik

14. April 2021, ab 16 Uhr

Online-Infoveranstaltung zum Bachelorstudium der Romanistik (via Zoom)

Organisation: Dr. Lena Schönwälder

Programm:

16:00 Uhr Begrüßung durch die geschäftsführende Direktorin (Prof. Dr. Cecilia Poletto)

16:10 Uhr Vorstellung des Bachelorstudiums der Romanistik (Dr. Lena Schönwälder)
Für wen? – Studierende des BA Romanistik

17:10 Uhr Vorstellung der Lektor*innen

15. April 2021, ab 16 Uhr

Ersti-Begrüßung der Fachschaft (via Zoom)

Programm:

16:00 Uhr Ersti-Begrüßungsveranstaltung via Zoom
(mit den wichtigsten Orientierungshilfen für den Start ins Studium, Zeit für die Beantwortung eurer Fragen und Stundenplancheck)

20:00 Uhr Afterparty via Zoom (zum Kennenlernen)



Die **Einladungslinks** zu den virtuellen Veranstaltungsräumen sind im [OLAT-Kurs zur Orientierungsveranstaltung](#) zu finden.

Darüber hinaus stellen die Lehrenden des Instituts eine Reihe an **Videos** zur Verfügung, die Studierenden im ersten Semester einen Überblick zum Studium der Romanistik verschaffen. Diese sind ebenfalls über den **OLAT-Kurs** abrufbar.

Die Sprachtreffen der Fachschaft – auch im Sommersemester 2021

LA FACHSCHAFT
ROMANISTIK
INVITA A...



**ENCUENTRO
ESPAÑOL**

¡ESPECIAL!

Este mes vamos a hablar sobre el tema de la música y por lo tanto, hemos organizado un encuentro diferente con algunos músic@s de Colombia como invitad@s especiales. Así podemos charlar con ellos sobre el tema. Ven a charlar con nosotr@s.

10.04.2021 DE 17-18H POR ZOOM

ESCRIBIDNOS UN CORREO PARA RECIBIR EL ENLACE
FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE

¡TENEMOS MUCHAS GANAS DE CHARLAR CON VOSOTROS!

A FACHSCHAFT
ROMANISTIK
CONVIDA PARA
UM...



**ENCONTRO
PORTUGUÊS**

Gostarias de falar português, mas não tens nenhuma oportunidade? Queres melhorar a tua expressão oral? Ótimo, porque temos o evento apropriado para ti! Queríamos convidar-te para o nosso primeiro "Encontro Português", onde nós vamos conversar num ambiente relaxado.

**NA QUARTA-FEIRA, 21 DE ABRIL, 19 - 20 HORAS
POR ZOOM.**

ENVIA-NOS UMA E-MAIL PARA RECEBER O LINK.
FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE.E

ESTAMOS ANSIOSOS POR CONVERSAR COM VOCÊS.

LA FACHSCHAFT
ROMANISTIK
T'INVITE
À LA ...



**RENCONTRE
FRANÇAISE**

Tu veux pratiquer à discuter en français mais il te manque l'occasion? Voilà l'occasion parfaite: on te propose de venir à notre 'Rencontre française' pour améliorer ta production orale dans une ambiance relax.

27.04.2021 DE 19:30-20:30H EN ZOOM

ÉCRIS-NOUS UN MAIL À
FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE
POUR RECEVOIR LE LIEN.

ON EST CONTENT DE DISCUTER AVEC TOI!

LA FACHSCHAFT
ROMANISTIK
INVITA ALL'...



**INCONTRO
ITALIANO**

Vorresti parlare di più in italiano ma non trovi l'occasione giusta? Ti invitiamo a passare una serata con noi. Avrai l'occasione di parlare con dei coetanei in un ambiente calmo, senza essere giudicato.

28.04.2021 19 -20H TRAMITE ZOOM

PER RICEVERE I DATI D'ACCESSO DELLA VIDEOCONFERENZA, SCRIVI UN'EMAIL
A FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE

TI ASPETTIAMO!

19. April 2021, 19:30 Uhr, via Zoom

Romanistisches SofApéro

Unser romanistisches SofApéro (Sofa + Apéro) ist ein gemütliches Zusammenkommen unter Kommiliton*innen der Romanistik in lockerer Atmosphäre - in Corona-Zeiten jede*r auf seinem Sofa. Spielen, Spaß haben und sich mit Mitstudierenden vernetzen. Wähle selbst die Breakout-Rooms mit Spielen oder Unterhaltungen, auf die du Lust hast.

Neugierig geworden? Dann komm vorbei und sei dabei!

Den Zoom-Link erhältst du über: fachschaft-romanistik@outlook.de

FACHSCHAFT ROMANISTIK SEMESTERSTART

ROMANISTISCHES SOFAPÉRO

SOFA • APÉRO

MO, 19.04.21
19H30, VIA ZOOM

SOCIALISING ...
... KOMMILITON*INNEN TREFFEN
... GEMÜTLICHES BEISAMENSEIN
... ONLINE-SPIELE

SCHREIBT UNS, UM DEN ZOOM-LINK ZU ERHALTEN:
FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE

Die Fachschaft Romanistik
lädt ein zur nächsten

Cine-Party

am 29. April 2021, 20:15 Uhr;
spanischer Film: "A pesar de todo"

POPCORN

CINEMA

CINEMA

29. April 2021, 20:15 Uhr, via Zoom

Cine-Party

Wir, die Fachschaft Romanistik, laden alle Studierenden und Interessierten herzlich zu unserer nächsten Cine-Party ein, bei der wir in diesem Monat einen **spanischen** Film über Netflix zeigen werden. **Die Spracheinstellungen können jeweils individuell angepasst werden.** Nähere Informationen findet ihr auf unserer [Website](#).

Dort wird 15 Minuten vor Beginn auch der Link für den Beitritt veröffentlicht. Es ist also keine Anmeldung erforderlich. Kommt einfach vorbei!

Bei Fragen schreibt uns gerne eine Mail.

Wir freuen uns auf euch!!!

Zitat des Monats *en español*:

„La literatura no es otra cosa que un sueño dirigido.“

(Jorge Luis Borges)

Vielen Dank an Ana Cristina Arango Castro für den Vorschlag!



Interessante Ringvorlesungen im Sommersemester 2021

**SOMMER-
SEMESTER 2021**
**STUDENTISCHE
RINGVORLESUNG**

**REGISTRIERUNG ÜBER OLAT
ODER PER MAIL AN: FACHSCHAFT-ROMANISTIK-FFM@OUTLOOK.DE**

- 
- 13.04. **Einführung und Kennenlernen**
- 20.04. **Das kollektive Gedächtnis In *Die Gestalt der Ruinen* von Juan Gabriel Vasquez**
Ana Cristina Arango Castro
- 04.05. **Macht und Ohnmacht in Charles Perraults *La barbe bleue***
Yvonne Marmor
- 18.05. ***Quasi una nuova Roma?* Italienische Kunst und Literatur in der französischen Kulturpolitik des 16. Jahrhunderts**
Viviana Macaluso
- 01.06. **Italienische Herkunftssprecher & Redewendungen**
Giulia Conte-Wood
- 15.06. **Das weibliche Subjekt bei Fatou Diome In *Le ventre de l'Atlantique* (2003), *Inassouvies nos vies* (2010) und *Celles qui attendent* (2010)**
Sofia Portail
- 29.06. **Roberto Savianos Rolle des Intellektuellen in *Gridalo***
Gloria Putrone
- 13.07. **Luigi Pulcis *Morgante***
Mareike Ullrich

Abschlussdiskussion und feierlicher Ausklang

Zu den Vorträgen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die jeweils darauffolgende Sitzung ist der studentischen Diskussion und Vertiefung vorbehalten.

Organisation: Viviana Macaluso und Mareike Ullrich
Abbildung: Jean Veber, *L'Ennui*, in: Charles Baudelaire,
Fleurs du mal, 1896, Quelle: BnF, gemeinfrei.

Der Zoom-Link befindet sich auch im OLAT-Kurs unter:

<https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/11508482067?6>

Sex & Gender im Petrarkismus

In jenem an europäischen Fürstenhöfen so beliebten Gesellschaftsspiel des petrarkistischen Dichtens scheinen die Genderrollen zunächst klar festgelegt: Ein äußerst eloquenter Mann spricht, mehr oder weniger liebeskrank, mehr oder weniger anzüglich, mehr oder weniger originell, zu einer und über eine Frau, die in der Regel schweigt. Die Sprache wird ihm zum Mittel, seine traditionelle Unterlegenheit als verschmähter Liebender zu überwinden, liegt es doch in seiner Hand, wie er die Geliebte darstellt. Der Evokation ihres Körpers und seines Begehrens sind dabei zwar strenge Begrenzungen auferlegt, die aber doch einen gewissen Spielraum zulassen.

Was aber, wenn die Frauen zu sprechen anfangen und ihrerseits Männer bedichten wollen? Was, wenn ein Mann einen Mann anspricht und damit zumindest formell an das neuplatonische Liebessystem anknüpft, das ab dem späten 15. Jahrhundert dem petrarkistischen System massiv Konkurrenz macht? Was, wenn in einem unmissverständlich petrarkistischen *setting* Dinge zur Sprache kommen, die im bisherigen Repertoire ganz und gar unerhört sind – wie etwa die Schwangerschaft der Geliebten?

In den letzten Jahrzehnten wurden verschiedene Versuche unternommen, die monolithische Vision eines heteronormativen Petrarkismus aufzubrechen: durch Arbeiten zum weiblichen Petrarkismus, zu homoerotischen Liebesdiskursen, zu den Verflechtungen von Genderrollen, höfischen Sprechkonventionen und Machtpolitik. An diese Ansätze anknüpfend, beschäftigen sich die Vorträge dieser Reihe mit Genderkonstruktionen, Körperlichkeit, Sexualität, mit mythologischen und grammatischen Gender-Transformationen in petrarkistischer Lyrik.

Organisation: Dr. Daniel Dornhofer, Prof. Dr. Christine Ott, Prof. Dr. Susanne Scholz, Prof. Dr. Robert Seidel

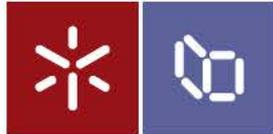
Die von den Instituten für Romanische Sprachen und Literaturen, Deutsche Literatur und ihre Didaktik und England- und Amerikastudien in Kooperation mit dem Italienzentrum der Goethe-Universität veranstaltete Ringvorlesung findet online statt. Die Vorträge sind öffentlich und Teil des Programms der Frankfurter Bürger-Universität. Gasthörer*innen sind herzlich willkommen.

Programm

Sommersemester 2021 (Do, 18-20 Uhr)

15. Apr.	Christine Ott / Daniel Dornhofer Einführungsvortrag: Petrarca, Petrarkismus, Sex, Gender
22. Apr.	Lena Schönwälder Körper, Kunst und Begehren in der Dichtung Louise Labés und Pernettes du Guillet
29. Apr.	Robert Seidel Was heißt ‚weiblicher Petrarkismus‘? Sibylla Schwarz (1621–1638) im Fokus literaturwissenschaftlicher Debatten
20. Mai	Susanne Scholz Geliebte (und) Königin: Edmund Spensers zweigleisiger Petrarkismus
27. Mai	Jutta Weiser Weibliche Homoerotik bei Sor Juana Inés de la Cruz
10. Jun.	Felix Sprang Politik und Ökonomie in Shakespeares Sonnets
17. Jun.	Daniel Dornhofer Trene in der Untrene: Polylog der Liebesdiskurse nach 1603
24. Jun.	Achim Aurnhammer Die Sexualisierung des Petrarkismus im deutschen Spätbarock
1. Jul.	Beate Hintzen Paul Flemings ‚Liebesgedichte‘ an einen (toten) Mann
8. Jul.	Michael Bernsen Genderkonstrukte in der Lyrik von Luís Vaz de Camões
15. Jul.	Christine Ott Wenn ‚Laura‘ schwanger wird. Procreation Sonnets all’italiana

Die Ringvorlesung findet als Online-Veranstaltung statt. Alle Interessent*innen werden gebeten, sich ab dem 1.4.2021 unter folgender E-Mail-Adresse anzumelden: goltard-zdarsky@em.uni-frankfurt.de. Sie erhalten dann weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung und einen Zoom-Link.



Universidade do Minho
Instituto de Letras e Ciências Humanas



MULTILINGUISTICO EM FOCO - MEHRSPRACHIGKEIT IM FOKUS

Ciclo de seminários no âmbito do Mestrado em Estudos Luso-alemães

Ringvorlesung im Rahmen des Masters Deutsch-Portugiesische Studien

Atribuição dupla de Grau / Double Degree Universidade do Minho & Universität Frankfurt

12 / 03 / 2021, 14.30 (WET)/15.30 (CET) Zoom	Esther Rinke (Goethe-Universität Frankfurt) & Cristina Flores (Universidade do Minho), <i>Português Língua de Herança na Alemanha. Eine linguistische Perspektive</i>
26 / 03 / 2021, 14.30 (WET)/ 15.30 (CET) Zoom	Petra Schulz (Goethe-Universität Frankfurt), <i>What never goes wrong in early second language acquisition of German: finiteness in verb-second clauses</i>
09 / 04 / 2021, 14.30 (WET)/ 15.30 (CET) Zoom	Aldona Sopata (Poznan University/Poland), <i>Untersuchungen zu Nullargumenten im Erwerb des Deutschen. Deutsch als Erstsprache, Zweitsprache und Fremdsprache</i>
30 / 04 / 2021, 14.30 (WET)/ 15.30 (CET) Zoom	Mike Putnam (Penn State University/USA), <i>Getting parsed: a nanosyntactic approach to non-canonical passives in Pennsylvania Dutch</i>
14 / 05 / 2021, 14.30 (WET)/ 15.30 (CET) Zoom	Bernardo Limberger (Universidade Federal de Pelotas/Brasil), <i>Perspetivas psicolinguísticas do multilinguismo: contribuições de falantes de línguas minoritárias de origem germânica</i>
04 / 06 / 2021, 14.30 (WET)/ 15.30 (CET) Zoom	Liliana Correia (Universidade do Minho), <i>O efeito de fatores extralinguísticos sobre o desenvolvimento lexical na língua de herança de crianças bilingues português-alemão</i>

Org. Cristina Flores, Esther Rinke (Master Deutsch-Portugiesische Studien / Mestrado em Estudos Luso-alemães)

Contacto / Kontakt: cflores@ilch.uminho.pt/ Esther.Rinke@em.uni-frankfurt.de



**THEAT
ERGR
UPPE** ROMANISTIK

Wann?
Montags, 16-18 Uhr

Wo?
Via Zoom

Wer?
Alle Studierenden und Dozierenden
der Romanistik

Sie ist wieder da!

Die Theatergruppe Romanistik

Montags, 16-18 Uhr, ab 12. April 2021

Wir lieben Theater! Du auch?

Was haben wir vor?

- gemeinsam romanistische Texte neu entdecken
- zusammen unserer Freude am Darstellenden Spiel nachgehen
- Szenen spontan spielen und einüben
- eigene Ideen einbringen und ausprobieren
- wir selbst und auch mal anders sein
- viel lachen

Interessiert?

Anmeldung für den Zugangslink (Zoom) an:
fachschaft-romanistik-ffm@outlook.de

Für Lehramtsstudierende

08. April 2021, 16 Uhr

International Teacher Education Certificate

Informationen zum Erwerb des Zertifikats und den Wegen ins Ausland während des Lehramtsstudiums (Infoveranstaltung der ABL und des International Office)

Die Bedeutung von Internationalisierung und Interkulturalität gewinnen im Lehramtsstudium immer mehr an Bedeutung. Seit dem Wintersemester 2019/2020 gibt es deshalb für Lehramtsstudierende die Möglichkeit ein Zertifikat zu erlangen, mit dem man entsprechende Kompetenzen nachweisen kann. Um dieses Zertifikat und die verschiedenen Wege der Internationalisierung eures Lehramtsstudiums wird es in dieser Infoveranstaltung gehen. Das International Teacher Education Certificate von der ABL-ITE, bietet euch bspw. die Möglichkeit euer Engagement für eine spätere Bewerbung für eine Lehrtätigkeit im In- und Ausland zu nutzen.

Weitere Informationen findet ihr auf der [Homepage der ABL – International Teacher Education](#).

22. April 2021, 16:30 Uhr

SCHULWÄRTS!-Infoveranstaltung des Goethe-Instituts

Das SCHULWÄRTS! Programm ist mehr als ein reines Stipendienprogramm. Es bietet betreute Praktika an Partnerschulen des Goethe-Instituts im Ausland in Kombination mit einem Stipendium und einer inhaltlichen Vor- und Nachbereitung (DaF/DaZ und kulturelle Kompetenzen) an. In der Infoveranstaltung erhaltet ihr u.a. Hinweise zur Bewerbung, zum Programmablauf und der Förderung.

Die Teilnahme kann für das International Teacher Education Certificate angerechnet werden.

Das SCHULWÄRTS! Praktikum kann unter Auflagen auch als Schulpraktikum im Ausland anerkannt werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung für die Infoveranstaltung](#)

Weitere Veranstaltungstipps und aktuelle Angebote



14. April 2021, 18:15 Uhr
Buchpräsentation:
Europa im 20. J. Jahrhundert von
Prof. Dr. Christoph Cornelißen
 Veranstalter: Fritz Bauer Institut

Wie veränderten sich Europa und die Welt in diesem Jahrhundert voller Umbrüche? Christoph Cornelißens Buch schildert den Durchbruch des modernen Nationalismus und Nationalstaats, den Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die großen Ideen und Utopien. Der Band zeigt, wie zentral die Demokratie für die Rolle Europas in der Welt ist – und warum es lohnt, sie zu bewahren.

Anmeldung mit dem Betreff „Vortrag am 14.04.2021“ an:
h.hecker@fritz-bauer-institut.de.

Livestream über: <https://youtu.be/ixpVmoShnQw>

[Weitere Informationen](#)



24./25. April 2021
LITPROM-LITERATURTAGE 2021:
»GLOBAL VERNETZT ODER
JEDE* R FÜR SICH?

In Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt

Vernetzung und Einsamkeit – zwei Seiten einer Medaille in der globalisierten Gesellschaft. Wie verbinden wir uns miteinander in einer sich ständig im Ausnahmezustand befindlichen Welt? Wie teilen wir unsere Geschichten und Träume? Wie können wir uns überhaupt verständigen? In der Krise entstehen neue Netzwerke, im Internet und analog.

Durch Flucht und Einwanderung verändern sich Gewissheiten, erweitern sich Horizonte. Leid, Gewalt und Verlust stehen Neugier und Aufbruch gegenüber.

In eine andere Kultur, eine neue Sprache.

Die Autor*innen erzählen von der sich verändernden Rolle der Frauen, dem Kampf um das wirtschaftliche Überleben, Rassismus und moderner Sklaverei, Vernetzung und Unterwegssein.

[Programm und weitere Informationen](#)

Tipps des Monats

Kulturkalender des Institut français mit vielen Online-Veranstaltungen

[Hier](#) abrufbar.



Auch das [Instituto Cervantes Frankfurt](#) hat viele Veranstaltungen zu Spanien und der spanischsprachigen Welt anzubieten, deswegen die Empfehlung von uns: Schaut gelegentlich auf ihrer Website oder [Facebook-Seite](#) vorbei, dort kündigen sie immer ca. 7-10 Tage vor Veranstaltungsbeginn interessante Veranstaltungen an – Lesungen von Autoren, Konzerte, Schreibwerkstätten und sogar Gitarrenkurse – für alle ist etwas dabei!

Kolloquium des Instituts für Ethnologie

Das Institutskolloquium bringt herausragende Wissenschaftler:innen aus der Ethnologie und benachbarten Disziplinen zusammen, um Einblicke in ihre aktuelle Forschung zu bieten. Die Vorträge behandeln Felder von besonderer Relevanz – sowohl für eine Ethnologie der Gegenwart wie auch für die Geistes- und Sozialwissenschaften – und damit auch die Romanistik.

- 13. April 2021: Roxanne Varzi (University of California, Irvine): *Letting the data decide*
- 20. April 2021 : Dan Hicks (University of Oxford): *The British Museums: the Benin Bronzes, colonial violence and cultural restitution*
- 27. April 2021 : Teresa Koloma Beck (Helmut Schmidt University Hamburg): *On the (in-)communicability of war experiences: the ethnographer as witness to armed conflict*

... und weitere Veranstaltungen

[Programm](#): Anmeldung unter: goepfert@em.uni-frankfurt.de

APRIL 2021



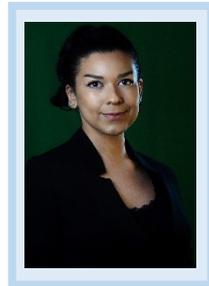
FACH
SCHAF
ROMANISTIK

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Projektvorstellung

„TRANS.ARCH –

Archives in Transition: Collective Memories and Subaltern Uses“



Dauer des Projekts: 2020–2024/2025

Prof. Dr. Roland Spiller
(Koordinator,
Goethe Universität
Frankfurt am Main)

Natalia Rojas Azócar
(Sekretariat,
Goethe-Universität
Frankfurt am Main)

Daniel Link
(Co-Koordinator,
Universidad Tres de
Febrero, Buenos Aires)

Daniel Nemrava
(Co-Koordinator,
Univerzita Palackého v
Olomouci, Olmütz)

TRANS.ARCH – Archives in Transition: Collective Memories and Subaltern Uses ist ein Projekt, das vom Horizont-2020-Programm der Europäischen Union im Rahmen des Marie Skłodowska-Curie-Research and Innovation Staff Exchange (MSCA-RISE) finanziert wird.

Auf dem Gebiet der Gedächtnisforschung besteht ein breiter Konsens darüber, dass das Infragestellen ineinandergreifender, nationaler und transnationaler kollektiver Erinnerungen demokratische Strukturen stärken kann. Solche Auseinandersetzungen zeigen die zentrale Bedeutung von Archiven, insbesondere wenn es um Wissen und Erfahrungen subalternen Menschen geht, die oft von öffentlichen Debatten ausgeschlossen sind.

TRANS.ARCH baut ein Netzwerk junger und erfahrener ForscherInnen auf, die die aktuellen Formen und Funktionen von Archiven im Kontext der mit der Globalisierung verbundenen Krisen erforschen. Das Projekt untersucht nicht nur wie Archive neue Ausarbeitungen historischer und sozialer Modelle ermöglichen, sondern auch wie sie eine Grundlage für neue Zugänge zum kulturellen Erbe von Gesellschaften bieten. Im Fokus stehen dabei die unterschiedlichen politischen, juristischen, kulturellen, medialen, theoretischen, ästhetischen und künstlerischen Aspekte von Archiven, die von Migrant:Innen, BIPOC (Black, Indigenous und People of Colour) und LGBTIQ+ Communities in Europa und Lateinamerika entwickelt wurden.

Die teilnehmenden Institutionen sind unter der Leitung von Prof. Dr. Roland Spiller (GU) vier lateinamerikanische und fünf europäische Universitäten:

Argentinien:
Universidad del
Litoral, Santa Fe/
Universidad Tres
de Febrero,
Buenos Aires

Kolumbien:
Pontificia
Universidad
Javeriana,
Bogotá

Peru:
Pontificia
Universidad
Católica del
Perú, Lima

Deutschland:
Goethe-
Universität,
Frankfurt am
Main

Italien:
Università
degli studi
Roma Tre,
Rom

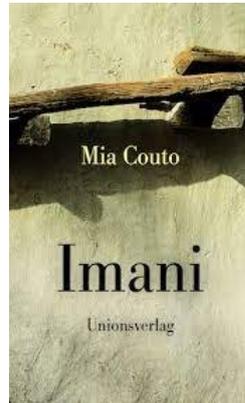
Spanien:
Universidad de
Valencia/
Universidad
de Sevilla

Tschechien:
Univerzita
Palackého v
Olomouci,
Olmütz

Prof. Dr. Roland Spiller (r.spiller@em.uni-frankfurt.de; +49 69 798 321 78)

Natalia Rojas Azócar (rojasazocar@em.uni-frankfurt.de; +49 69 798 321 85)

Webseite: <https://trans-arch.org/>



Buchvorstellung
von Kathrin Muthorst

Imani von Mia Couto

Mosambik, 1895: Im Licht der ersten Sonnenstrahlen, die über die Ebene von Inharrime gleiten, vergräbt Chikazi Makwakwa sechs Rohdiamanten unterhalb des Termitenbaus hinter ihrem Haus – einen für jede Tochter, die sie bereits im Kindbett verlor. Der Termitenbau ist ein heiliger Ort für die Bewohner von Nkokolani, wo die Nabelschnüre der Neugeborenen in die Erde gegeben werden, um eins mit der Natur zu werden. Chikazi begräbt die Sterne ihrer Kinder, damit sie ihren Platz am Firmament finden. Der materielle Wert der Diamanten interessiert die VaChopi nicht, ihre Welt wird bestimmt durch Himmel und Erde. Doch schon bald soll der Einklang zwischen Einheimischen und ihrer Heimat gestört werden: Feste Stiefel zertrampeln den heiligen Boden. Es sind portugiesische Schuhe an den Füßen afrikanischer Soldaten, dem Stamm der VaGnuni. Obwohl Mosambik bereits seit vier Jahrhunderten portugiesische Kolonie ist, hat sich im Süden der Insel eine Vielzahl indigener Krieger formiert, die den "Estado de Gaza" ausgerufen und sich auf den Weg gemacht haben, das besetzte Land gewaltsam zurückzuerobern. Der Kontrollverlust der Portugiesen führt zu einem bizarren Miteinander von Soldaten beider Seiten, die, einem Zustand der Anarchie gleich, auch Nkokolani durchqueren, dessen Bewohner ständigen Demütigungen und Misshandlungen durch die Militärs jedweder Seite ausgesetzt sind.

Das Mädchen Imani, Chikazis Tochter, die vom Dorfpastor Portugiesisch gelernt hat und christlicher Erziehung unterzogen worden ist, gerät zwischen die Fronten: Einerseits den Traditionen ihrer Familie und ihres Dorfes verpflichtet, nähert sie sich dem portugiesischen Sargento Germano an. So entsteht eine zärtliche Liebesgeschichte inmitten des albaumhaften Kriegsszenarios.

Mia Couto, eine der meistgehörten Stimmen afrikanischer Gegenwartsliteratur, verbindet ein Stück mosambikanischer Kolonialgeschichte mit hochaktuellen innerafrikanischen Konflikten; dabei sollen weniger klare Fronten aufgezeigt werden als die Schwierigkeit chronographischen Erzählens. Im Zentrum seines Romans, den Couto zwischenzeitlich zu einer Trilogie fortgeführt hat, stehen besonders die Frauenfiguren: Imani demonstriert sensibel, dass territoriale Inbesitznahme häufig mit sexueller Gewalt verbunden ist. Wie bereits in früheren Texten (etwa *Der letzte Flug des Flamingo*) erzählt Couto die Brutalität des Krieges in betörend ästhetischen Bildern.

Coutos pazifistischer und anti-nationalistischer Slogan "Cada homem è uma raça" ("Jeder Mensch ist eine Rasse") hat eine ganze Bewegung lusophoner Autor*innen ins Leben gerufen, die sich gemeinsam gegen ein eurozentristisches Sprach- und Kulturverständnis einsetzen. Couto selbst bezeichnet sich auch als Feministen – wer seine Texte liest, braucht dazu keine Bestätigung. Als Pseudonym benutzt Mia Couto übrigens den Namen seiner Katze.



Ausschreibungen und Fristen

Goethe-Institut

Kurzpraktikum im Ausland mit dem Goethe-Institut

Die letzte Bewerbungsphase für 2021 findet **noch bis zum 09.05.2021** statt.

Bis zum 09.05.2021 können sich Lehramtsstudierende und angehende Lehrkräfte aller Fächerkombinationen und Schulformen für ein Kurzpraktikum an einer vom Goethe-Institut betreuten Schule im Ausland bewerben.

[Informationen der ABL](#)

[Link zum Bewerbungsportal](#)

Internationalisierung in der Lehrkräftebildung – Zertifikat für Lehramtsstudierende

Pflichtveranstaltung zum Erwerb des ITE-Zertifikats – 08.04. 2021, 16:00 Uhr via Zoom

Anmeldung unter:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/meeting/register/tJMrde6pqDMiHNogmOBr37H3jdqfo15nYIWl>

Studieren weltweit

Du gehst im Wintersemester 2021/2022 ins Ausland, hast Spaß am Bloggen und kennst dich mit Instagram, Twitter und Facebook aus? – Werde „Correspondent“ des DAAD und bewirb dich jetzt!

Bewerbung bis spätestens zum 1. Mai 2021 beim DAAD

[Details zur Anmeldung](#)

Deutsches Historisches Institut in Rom

Praktikumsplatz frei!

Bewerbungsschluss: 15. April

[Informationen](#)

Die Formate der Fachschaft Romanistik für das Sommersemester 2021 im Überblick



Veranstaltungen
der Fachschaft
im SoSe '21

Ihr habt Fragen? Dann
schreibt uns unter:
fachschaft-romanistik-
ffm@outlook.de



Unsere Formate im
SoSe '21

- CINE-PARTY
- SPRACHTREFFEN
 - ENCUESTO ESPAÑOL
 - RECONTRE FRANÇAISE
 - ENCONTRO PORTUGUÊS
 - INCONTRO ITALIANO
- PADLET: "UNSERE ROMANISTOPHILE WELT"
- ERSTI-VERANSTALTUNG
 - ERSTI-PAT*INNEN-PROJEKT
- NEWSLETTER DER ROMANISTIK
- STUDENTISCHE RINGVORLESUNG
- ROMANISTISCHES SOFAPÉRO
- THEATERGRUPPE ROMANISTIK



*Die Fachschaft Romanistik bedankt sich für 120 Follower und freut sich über jede*n neue*n.
@fachschaft_romanistik_ffm*



Fachschaft Romanistik FFM

Bildung

¡Hola! Salut! Salve! Olá! Ein kleiner Einblick in das Studium der Romanistik an der Uni Frankfurt 🇪🇸 🇮🇹 🇫🇷 🇵🇹

www.fachschaftromanistikffm.de/

Abonniert v Nachricht E-Mail v



Reisetipps...



Kontakt

Dr. Karen Genschow (Genschow@em.uni-frankfurt.de)

Priv. Doz. Dr. Frank Estelmann (estelmann@em.uni-frankfurt.de)

Sophie Martínez (s5054429@stud.uni-frankfurt.de)

Mareike Ullrich (m.ullrich@stud.uni-frankfurt.de)

Anfragen bezüglich des Newsletters auch gerne an:

fachschaft-romanistik-ffm@outlook.de

Wir bedanken uns für die Rechercharbeit bei Jannik Liedtke, Viviana Macaluso, Ann-Catherine Thierolf und Stefaniya Vlasova.